

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 26. August 2026

**868. Kantonsverfassung, Änderung vom 15. September 2025,
Gewährleistung des Bundes (Schreiben an den Bundesrat)**

In der Volksabstimmung vom 14. Juni 2026 haben die Stimmberechtigten die Änderung vom 15. September 2025 der Kantonsverfassung (Vertretung von Kantonsratsmitgliedern) angenommen. Der Regierungsrat hat am 1. Juli 2026 die Rechtskraft des Abstimmungsergebnisses festgestellt (RRB Nr. 720/2026).

Änderungen der Kantonsverfassung bedürfen gemäss der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV, SR 101) der Gewährleistung des Bundes (Art. 51 Abs. 2 BV).

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Schreiben an den Bundesrat (unter Beilage der Änderung vom 15. September 2025 der Kantonsverfassung):

In der Volksabstimmung vom 14. Juni 2026 haben die Stimmberechtigten des Kantons Zürich der vom Kantonsrat am 15. September 2025 beschlossenen Änderung der Kantonsverfassung (Vertretung von Kantonsratsmitgliedern; ABl 2025-09-26) zugestimmt. Mit Beschluss vom 1. Juli 2026 haben wir die Rechtskraft des Ergebnisses dieser Volksabstimmung festgestellt (ABl 2026-07-03).

In Nachachtung von Art. 51 Abs. 2 der Bundesverfassung ersuchen wir Sie, der Bundesversammlung die Gewährleistung der Änderung der Kantonsverfassung zu beantragen.

II. Mitteilung an die Direktion der Justiz und des Innern und die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli